

The Future are gay

Von _-Amaya-_

Kapitel 3: 3

~~°Flashback°~

....

.....

.....

"Was!! Aber warum willst du den nicht mehr mit mir zusammen sein Shin?", flehte Ken mit verzweifelter Stimme.

"Was denkst du den? Ich bin ein Mann und habe auch dinge die ich brauche! Dinge die du mir nicht geben willst!", fauchte Shin Ken an.

Ken verstand nicht eben war doch noch alles gut gewesen.

Sie hatten sich geküsst und gekuschelt aber dann wollte Shin auf einmal mehr aber Ken....hatte ihn abgewiesen.

Jetzt ging dem Uke ein licht auf. Das war es also.

.....

.....

...

.....

~~°Flashback-Ende°~~

Verstört sah Ken sich zu Shin um.

"D..du willst mich echt wiederhaben?", fragte er leicht verwirrt.

Shin lächelte ihn an.

"Ja natürlich! Unsere Streit tut mir wahnsinig leid. Und nachdem wir 4 Monate getrennt waren, und ich nur an dich denken konnte, wusste ich das ich dich unbedingt wieder haben will!"

Ken errötet leicht.

Tatsuha sah Ken an und ließ in langsam wieder los.

Ken spürte wie sich Tatsuhas Umarmung wieder lockerte und drehte seinen kopf zu ihm.

Doch Tatsuha wich Ken's Blick aus.

Shin streckte seine Hand nach seinem Ex-Uke aus und sah ihn eindringlich an.

"Komm zu mir!", hauchte er diesem entgegen.

Ken erinnerte sich an früher. Da hatte ihm Shin's hauchen immer einen Schauer über den Rücken gejagt. Und das war jetzt auch nicht anders.

Aber als er weiter in Tatsuhas verletztes Gesicht sah stellte sich das ganz schnell wieder ein.

Entweder seine neue liebe, Tatsuha, oder seine alte an die er immer noch wie wahnsinnig hing.

Er sah zu Shin.

Irgendetwas in Shins Gesicht irritierte ihn.

Es hatte nicht diese sanften Züge wenn er Ken in den arm nehmen und küssen wollte. Nein, dieses Gesicht war ganz anderes. Es hatte Züge die nicht zeigten das er Ken zurück wollte.

~~°Flashback 2.- kurz bevor Shin Ken und Tatsuha begegnet°~~

Shin ging eher zufällig an Ken's Haus vorbei, dachte er, oder war es doch Absicht?

Er wusste es nicht mehr.

Aber Tatsache war das er vorbei ging und da kam ihm doch glatt kyos , kens Bruder, entgegen als er das Haus verfließ.

"Oh! Hallo kyo-Chan!", lächelte er Kyo etwas an.

Kyo schaute ihn erst total verwirrt an und dachte krampfhaft nach wer der junge war der da vor ihm stand.

Shin bemerkt das.

"Shin! Mein Name ist Shin!", sagte er leicht genervt versucht aber noch zu lächeln.

"Ahhhh~! Jetzt erinnere ich mich! Was machst du den hier?", smilte Kyo zurück.

"Ich bin nur zufällig hier! Wie geht's dir und Ken so?", fragte er und hoffte es würde nicht merkwürdig klingen das er sich nach Ken erkundigte nachdem er ihn doch vor 4 Monaten so rüde verlassen hatte.

"Mir geht es gut ich bin grad auf dem weg zu einem Date. Und Ken geht es auch gut. Er ist gerade mit seinem neunten Freund alleine. Ich wette die beiden Fummel schon wie sonst was. Hab sie eben ja dabei erwischt und weißt du was sie kennen sich vielleicht gerade mal einige Wochen!", Kyo grinste hämisch.

Er wusste das es Shin ärgerte das Kyo sich jemanden schon nach einigen Wochen hingab und ihm nicht mal nach dem 1 Jahr das sie zusammen waren.

In Shin erwachte die blanke Wut.

Wie konnte Kyo es wagen ihn abblitzen zu lassen, wobei er seinen neuen so schnell ran ließ.

Kyo hatte sich in der zeit wo sich Shin maßlos zu ärgern begann einfach verzogen.

Innerlich bekam er sich kaum ein vor lachen.

Shin aber ging zu der Haustür und brach sie einfach mit seinem Taschenmesser auf.

(was die unbeantwortete Frage beantwortete wie er überhaupt ins haus gekommen is XD)

~~°Flashback 2- Ende°~~

Shin hatte immer noch die Hand nach Ken ausgestreckt.

"Komm schon her Ken! Ich weiß das du wieder zu mir willst, und du weißt es doch auch!"

Ken erschreckte sich immer noch über dieses Gesicht das ihn da ansah.

Shin sah ihn weder liebevoll noch eifersüchtig an.

Da viel Ken ein wobei er sie beobachtet haben muss.

Und da ging ihm ein licht auf und ihm stiegen fast Tränen in die Augen.

Er löste sich ganz von tatsuha und sah Shin wütend an.

"Wem willst du hier etwas vormachen?? Du willst mich nicht zurück weil du mich liebst

oder vermisst! Du willst mich nur zurück weil du es nicht ertragen kannst das ich Tatsuha ranlasse und ich dich immer abgewiesen habe!!"

Langsam ließ shin die hand sinken und sah Ken an als hätte er ihn gerade in den Magen getreten.

"Ich werde nicht zu dir zurück kommen! Für nichts auf der Welt! Tatsuha liebt mich aufrichtig! Etwas was du nie getan hast! Ich fühl mich in seiner Nähe sehr wohl und geborgen! Und ich liebe ihn auch über alles!"

Ken sah Shin mit seinen hasserfüllten Augen an.

Tatsuha stand hinter ken und sah seinen kleinen erstaunt an. SO hatte er ihn ja wirklich noch nie erlebt. Ihn muss der Typ echt gewaltig gegen den strich gehen.

Aber noch mehr überraschte ihn die Worte das Ken ihn über alles liebt.

Sein Herz hatte in diesem Moment einen kleinen Sprung gemacht.

Er trat jetzt hinter Ken vor und näherte sich Shin mit einem finsternen und düsteren Blick.

"Du siehst ja das Ken-Chan sich nicht besonders freut das du hier bist.

Also werde ich dich jetzt raus geleiten, und du lässt dich am besten rausgeleiten oder....", Tatsuha knackte gefährlich mit seinen Finger und drängte Shin Richtung Tür. Dieser knurrte nur sauer, warf noch einen blick auf Ken und ging dann schnellen Fußes aus dem Haus.

Als er weg war ging tatsuha schnell wieder zu seinem Ken und drückte ihn an sich.

"Sag noch mal das du mich liebst Ken-Chaaaann!", sprach er mit süßlicher stimme.

Tatsuhas plötzlicher Stimmungswechsel war ziemlich offensichtlich und verwirrte ken etwas.

"Nur wenn du aufhörst mich wie einen Teddy zu knuddeln!!", erwiderte er wieder etwas kühl und sichtlich gefasster als vor ein paar Minuten.

Sofort ließ ihn Tatsuha los und sah ihn erwartend an.

Ken holte erst mal ein paar mal Luft und sah dann Tatsuhas Blick.

Leicht errötet wand er sich ab und überlegte wie er drum rum kommen könnte aber ihm viel kein weg ein oder wollte ihm bloß keiner einfallen?

Er sah dann wieder in Tatsuhas Augen die im halbdunkeln des Ganges in dem sie standen nur noch tiefer wirkten.

Er holte einmal tief Luft um den Satz in einem Zug sagen zu können.

Kurz schloss er die Augen um sein herz zu beruhigen, dann machte er sie wieder auf und sagte die

4 magischen Worte.

"Tatsuha, ich liebe dich!", seine röte hatte noch etwas mehr zugenommen.

Tatsuha sah ihn sanft lächelnd an.

Er legte seine Hände an Kens Wangen und beugte sich zu ihm vor.

"Ich liebe dich auch Ken-Chan!", hauchte er seinem geliebten noch zu bevor ihre Lippen miteinander verschmolzen.

Er löste seine Hände wieder von Kens Wangen und schlang seine Arme um seine Taille.

In dem kleineren breitete sich ein wohliges Gefühl aus und er legte seine Arme um Tatsuhas Nacken um ihn noch näher zu ziehen und seine Lippen intensiver zu spüren.

Plötzlich piekste etwas in Kens Wange was dieser mit einem murren bemerkte.

Er löste sich von Tatsuha und guckte wer dem Finger gehörte der ihn piekste.

"Schon das zweite mal erwischt Ken-Chan!!", bemerkte Kyo mit frecher Stimme.

Und schon hatte Kyo vier Finger im Gesicht und lag auf dem boden!1

"Ken-Chan du brutal!", gab kyo wimmernd von sich.

"Wie bitte???"

Und schon wollte er wieder auf seinen Bruder los gehen....

"Ken beruhige dich doch!!"

...und hätte ihn Tatsuha nicht festgehalten wäre ihm das auch gelungen.

"Lass mich sofort los! Ich werde ihn töten! Er geht mir schon seit Tagen auf den Nerv!", wettete Ken weiter.

Nach weiteren Stunden der Angst um Kyos Leben gingen dann alle zu Bett.

Kyo lag in dem Zimmer gegenüber von Kens Zimmer in dem auch Tatsuha schlief.

Ken und Tatsuha spielten noch ne weile Karten da sie noch nicht müde waren.

Aber gegen 1 Uhr waren sie doch ziemlich fertig.

Tatsuha ließ sich mit dem Rücken aufs Bett fallen.

"Man bin ich müde!", gab er von sich und gähnte wie auf Kommando.

Ken sah ihm einige Sekunden glücklich schweigend und lächelnd zu, stand dann aber auf um das Licht auszuschalten.

"Uiii~~!", hörte er einen begeisterten Ruf, Tatsuha starrte auf Kens Hintern.

Ken ignorierte das gekönt weil er Tatsuha zum Abschluss des Tages nicht noch eine Knallen wollte.

Er schaltete das Licht aus und achtete sich dann vorsichtig auf den Rückweg zum Bett.

Bedauerlicherweise hatte sich Tatsuha beim umziehen auf dem Boden gehäutet wie eine Eidechse und genau über die Kleidung stolperte Ken jetzt und viel ins Bett genau auf Tatsuha der sofort seine Arme um ihn schlang und drückte.

Aufgebend seufzte Ken und kuschelte sich etwas an seinen Freund.

Als dieser das bemerkte grinselte er vor sich hin.

Er rollte sich auf die Seite und legte Ken vorsichtig neben sich.

Sanft fuhr er seinem Kleinen noch durch die Haare und gab ihm einen Kuss auf die Stirn.

"Schlaf gut Ken-Chan!", flüsterte er ihm ins Ohr.

"Ja du auch!", flüsterte Ken zurück und war schon eingeschlafen.